

PEFC Austria ist eine gemeinsame Initiative von Familienforstwirtschaft, Holzverarbeitung, Umweltgruppen, Gewerkschaften und dem Handel zur Kennzeichnung von Holz aus nachhaltig und pfleglich betreuten Wäldern. Das Zertifizierungssystem PEFC geht auf die Umweltkonferenz von Rio zurück und basiert inhaltlich auf den Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa (Helsinki 1993, Lissabon 1998) von 37 Nationen im Pan-Europäischen Prozess verabschiedet wurden. Durch unabhängige und renommierte Zertifizierungsgesellschaften wird sichergestellt, dass die Wälder nach hohen PEFC Standards umweltgerecht bewirtschaftet werden. Bis heute sind weltweit mehr als 122 Millionen Hektar Wald von PEFC anerkannten Systemen zertifiziert, davon über 3,9 Millionen Hektar in Österreich. Damit ist PEFC das weltweit größte Holzzertifizierungssystem, das auf Basis demokratischer Grundsätze transparent und glaubwürdig agiert.

INHALT

ÖSTERREICH

- Nachhaltiges Einkaufserlebnis mit PEFC
- PEFC Papier: Branchentreffen in Gmunden
- Zertifizierung: Rohstoff und Wachstum
- Daten und Fakten

INTERNATIONAL

- Procurement Policy in Großbritannien
- PEFC Council anerkennt CSA
- PEFC zertifiziertes Recycling
- Geschäftsbericht auf PEFC Papier
- GONG Verlag zertifiziert
- Tschechien: CoC-Betriebe verdoppelt
- PEFC Generalsekretäre: Treffen in Lissabon

Österreich



Nachhaltiges Einkaufserlebnis mit PEFC

Die PEFC Chain of Custody ermöglicht die transparente Nachvollziehbarkeit des gekauften Holzproduktes bis zurück in den Wald. Dies ist nicht nur im B2B-Bereich innerhalb des Handels wichtig, gerade für Endkunden ist die Transparenz in Herkunft und Verarbeitung ein entscheidender Faktor. Fünf Jahre lang wurde die Basis geschaffen, um den Rohstoff „zertifiziertes Holz“ in der Waldbewirtschaftung und in der Verarbeitung erhältlich zu machen. Nun ist PEFC davor, den letzten Schritt der „Chain of Custody“ zu gehen: Zum Endkunden und in die Geschäfte. Die Nachfrage der Kunden ist ein maßgebliches Kriterium hierfür – der Rohstoff ist da. Nicht nur beim Tischler und in Fachgeschäften ist PEFC Holz erhältlich: Auch QUELLE Österreich setzt auf PEFC. Die Firma

GASPO liefert hierfür die zertifizierte Ware. So sind im breiten Angebot sämtliche Gartenmöbel PEFC-zertifiziert – die Überschrift „Möbel aus echtem Holz“ zeigt, was dahinter steckt: Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Und auch HOFER Österreich hatte in seinem wechselnden Programm PEFC Produkte – diese waren in sämtlichen Filialen in Wien und Niederösterreich am zweiten Tag vergriffen.



Informationen: Der Katalog ist unter www.quelle.at kostenlos zu bestellen.



PEFC: Papier-Branchentreffen in Gmunden

Am 27. Juni 2005 findet die Veranstaltung „Papier mit Verantwortung!“ im Schloss Ort in Gmunden statt. Die zunehmende Nachfrage und das steigende Interesse an zertifiziertem Papier waren der Impuls zu diesem Branchentreffen. Aktuelle Themen und Marktanforderungen der Druck-, Verlags- und Papierbranche werden im Hinblick auf die Zertifizierung aufgegriffen. In diesem Zusammenhang werden Probleme in der Marktakzeptanz von PEFC in Vorträgen thematisiert und das weltweit tätige System näher gebracht.

Informationen: PEFC Austria, www.pefc.at.

Zertifizierung: Rohstoff und Wachstum

PEFC Austria ist seit 2000 ein anerkanntes Mitglied bei PEFC International und hat die Entwicklung des Zertifizierungssystems maßgeblich mitgestaltet.

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ stammt aus der Forstwirtschaft und wird mit dem PEFC Logo marketingwirksam ausgelobt. Der Slogan „Holz mit Verantwortung!“ vermittelt unmissverständlich die Botschaft, die dahinter steht. Nicht nur speziell in Österreich und Deutschland ist PEFC klarer Spitzenreiter in Sachen Waldfläche und Mitgliedsbetriebe. Rohstoff und Ware sind in umfassender und breit gefächerter Qualität und Menge vorhanden. Neben den europäischen Waldbesitzerverbänden sind es auch zahlreiche Umweltorganisationen, die hinter dem System stehen.



Informationen: PEFC Büro, www.pefc.at

International

Procurement Policy in Großbritannien

Das Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA) diskutiert weiterhin die Anerkennung von PEFC. Die Ergebnisse der Evaluierung werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben. In der Zwischenzeit gelten alle evaluierten Zertifizierungssysteme als anerkannt. PEFC legte ein beachtliches Arbeitstempo im Prüfungsprozess vor und war aktiv beteiligt. Alle geforderten Anpassungen wurden seitens PEFC eingearbeitet und ein positiver Ausgang der Diskussionen wird erwartet. Auch Mr. Morley, Großbritanniens Umweltminister, zeigt sich zuversichtlich: „Sobald alle abschließend notwendigen Diskussionen geführt wurden, möchte ich die Ergebnisse möglichst bald bekannt geben.“



Informationen: PEFC Council www.pefc.org

PEFC zertifiziertes Recycling

Ab sofort besteht die Möglichkeit, Recycled Raw Material in das PEFC System mit einzubeziehen. Über die Kombination des bewährten PEFC Logos mit dem „Möbius Loop“, dem anerkannten Recyclingzeichen, kann nun der Recyclinganteil als Zertifizierungskategorie angegeben werden. Damit wird ein zusätzliches Kommunikationsmittel geschaffen und mit dem Slogan „Promoting sustainable forest management and recycling“ von PEFC Council unterstützt.



Informationen: PEFC Council, www.pefc.org



PEFC Council anerkennt Kanadisches System

Durch die Anerkennung des kanadischen Programms für nachhaltige Forstwirtschaft *Canada's National Sustainable Forest Management System Standard Association (CSA)* durch PEFC Council im April dieses Jahres, hat sich die zertifizierte Waldfläche von PEFC anerkannten Systemen weltweit verdoppelt. Somit ist PEFC das erste Forstzertifizierungssystem, das mehr als die

Hälfte aller weltweit zertifizierten Waldflächen unter einem Label zusammenfasst.

Informationen: PEFC Council, www.pefc.org

Geschäftsbericht der Deutschen Post auf PEFC Papier

Die Deutsche Post setzte mit Ihrer Entscheidung, den Geschäftsbericht für das Jahr 2004 auf PEFC Papier zu drucken, ein Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit im Papiersektor. Durch die Verwendung von PEFC Papier unterstützt die Deutsche Post World Net die Verwendung von Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Der Titel des Geschäftsberichtes „Global denken, lokal handeln“ ist nicht nur ein knackiger Slogan: Er greift von der Unternehmensphilosophie bis zur Wahl des Rohstoffes und ermöglicht der Deutschen Post Umweltmarketing mit dem weltweit gültigen PEFC Logo.



Deutsche Post World Net unterstützt die Verwendung von Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Innenseiten dieses Geschäftsberichts sind aus 100% PEFC-zertifiziertem Zellstoff hergestellt.

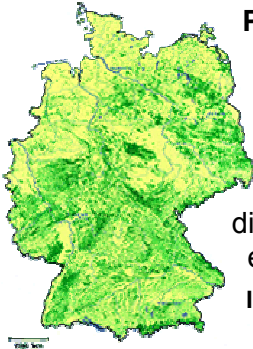
Informationen: Dirk Teegelbekkers, PEFC Deutschland e.V., www.pefc.de, info@pefc.de



Deutscher Verlag für PEFC Papier

Als erster Verlag im deutschsprachigen Raum erhielt der Gong Verlag Anfang Juni das PEFC Zertifikat. In dem deutschen Verlag erscheinen bekannte Magazine wie „Tvdirekt“, „die aktuelle“, „Bild + Funk“ und die Programmzeitschrift „Gong“. Matthias Huber, Herstellungsleiter des Verlages, begründet die Teilnahme mit der breiten Akzeptanz des Umweltsiegels. „Gerade unsere überwiegend regionalen Papierlieferanten können bei einem Zertifizierungsgrad von rund zwei Drittel der deutschen Waldfläche unseren Ansprüchen gerecht werden“, so Huber.

Informationen: Dirk Teegelbekkers, PEFC Deutschland e.V., www.pefc.de, info@pefc.de



PEFC Deutschland: Mehr als 7 Millionen Hektar Wald

Fünf Jahre nach dem Start der PEFC-Zertifizierung in Deutschland hat im Mai das System einen neuerlichen Meilenstein erreicht: mit der Zertifizierung einer Waldfläche in Bayern überschritt PEFC die 7-Millionen-Hektar-Schwelle. Somit sind 66 Prozent der bundesdeutschen Waldfläche nach PEFC zertifiziert. Im Detail bedeutet dies eindrucksvolle 205.654 Mitglieder, die sich über private, kommunale sowie forstliche Zusammenschlüsse für PEFC entschieden haben und aktiv nachhaltige Waldbewirtschaftung betreiben.

Informationen: Dirk Teegelbeekers, PEFC Deutschland e.V., www.pefc.de, info@pefc.de

Tschechien verdoppelt Anzahl der Mitgliedsbetriebe

Die Zahl der Chain of Custody-Mitgliedsbetriebe in Tschechien hat sich seit dem zweiten Halbjahr 2004 verdoppelt. Grund dafür ist unter anderem die starke Nachfrage der Holzverarbeitenden und der weiterverarbeitenden Industrie sowie die Anforderung des staatlichen Forstunternehmens an Betriebe in der Waldpflege. Mit mehr als 230 CoC-Zertifikaten ist PEFC Tschechien eines der Mitglieder stärksten Länder in der Chain of Custody, der zertifizierten Weiterverarbeitung.



Informationen: Pavel Hes, PEFC Tschechien, www.pefc.cz



Annual Meeting: PEFC Generalsekretäre in Lissabon

Das diesjährige Treffen der PEFC Generalsekretäre fand von 12. bis 14. Mai 2005 in Lissabon, Portugal, statt. Nationale Problematiken und internationale Entwicklungen wurden anhand der Erfahrungen in den verschiedenen Ländern ausgetauscht. Ebenfalls bot sich die Möglichkeit, länderübergreifende Strategien zu thematisieren und die Zusammenarbeit zu fördern. Abgeschlossen wurde das Treffen mit einer Exkursion. Besucht wurden ein Korkeichenwald und eine Flaschenkorkproduktion.

Informationen: DI Dietmar Hagauer, PEFC Austria, www.pefc.at

Daten und Fakten (Stand Mai 2005)

PEFC – Stand der Zertifizierung in den einzelnen Ländern

	Forstfläche in Mio. Hektar	Chain of Custody- Zertifikate
Österreich	3,96	293
Tschechien	1,93	203
Finnland	22,35	86
Frankreich	3,60	694
Deutschland	7,00	516
Italien	0,36	16
Kanada	63,70	50
Lettland	0,03	14
Norwegen	9,23	5
Schweden	6,41	58
Schweiz	0,32	157
E, UK, B, DK, Jap, NL, Chile, P, AUS	4,01	153
Gesamt	rd. 122 Mio. ha	2.011 Zertifikate

Derzeit sind **30 Länder** mit ihren Organisationen ordentliche Mitglieder bei PEFC (PEFC Council):

Aus Europa:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien und Tschechien.

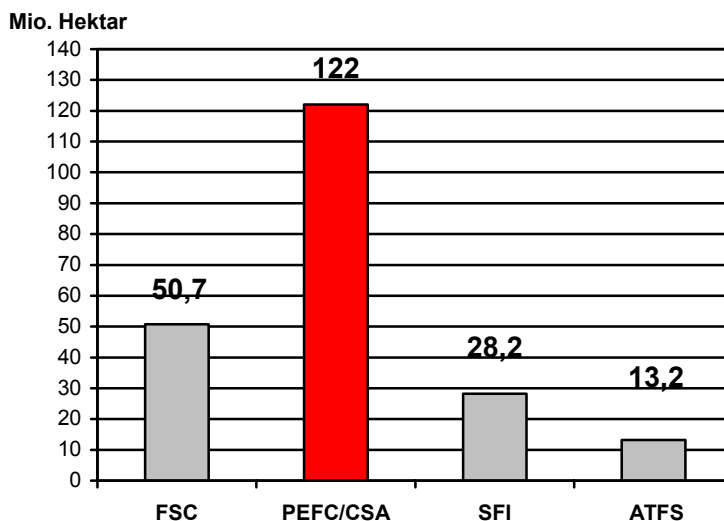
Außereuropäische Mitglieder:

Australien, Brasilien, Chile, Gabun, Kanada, Malaysia, Russland und USA.

18 Zertifizierungssysteme sind von PEFC Council anerkannt und operativ tätig:

Australien, Belgien, Chile, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Lettland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und Tschechien.

PEFC – Eine dynamische Entwicklung



PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes
CSA	Canadian Standards Association
FSC	Forest Stewardship Council
SFI	Sustainable Forestry Initiative
ATFS	American Tree Farm System

Anmerkung: Die USA strebt die gegenseitige Anerkennung der Zertifizierungssysteme *Sustainable Forestry Initiative* (SFI) und *American Tree Farm System* (ATFS) mit PEFC International an. Das kanadische System *Canada's National Sustainable Forest Management System Standard Association* (CSA) ist mit 63,70 Millionen Hektar Wald seit April 2005 von PEFC anerkannt.

Weltweit sind mehr als 214 Millionen Hektar Wald und Plantagen zertifiziert.

Impressum gem. § 24 Mediengesetz
Medieninhaber und Herausgeber:
PEFC Austria, 1080 Wien, Alserstraße 21/1/5
Redaktion: Katharina Konicek, Dietmar Hagauer
Tel: +43 (0)1 402 47 01 17, presse@pefc.at
